Erledigt Hackintosh mit DAMPF

Beitrag von „Chocco“ vom 18. April 2016, 23:47

Zur Musikproduktion ist die CPU nicht der wichtigste Punkt. Eine Standard Core I7 CPU mit 4 GHz reicht hier locker aus.
Ich würde ein gutes Gigabyte Board wählen, z.B. meines (GA-Z97X-UD5H) 🙂
Als Systemplatte eine M.2 SSD - Samsung hat mich hier bisher immer überzeugen können.
RAM Vollausstattung mit 1866 MHz (4x8GB)
Als Arbeitsplatten würde ich ein RAID aus HDs mit integrierten Puffer-SSD aufbauen
Zur Wiedergabe der Musik ist der integrierte Chipsatz nicht schlecht, jedoch würde ich einen DAC mit BurrBrown Chip bevorzugen. Bei mir arbeitet ein ProJect zur vollsten Zufriedenheit.
Für die Grafik ist 3D nicht der wichtigste Punkt. Eine gute Karte mit Anschlussmöglichkeiten mehrerer Monitore mit gleichem Anschluss würde ich hier vorziehen.
Da ich persönlich keine CPU-Kühler mit direkter Lüftung mag, die bei Belastung der CPU anfangen zu "fönen", würde ich hier zu einer integrierten Wasserkühlung greifen. In meinem aktuellen Bastelprojekt verwende ich einen Cooler Master Neptun 120XL.

Nachtrag: Als sehr interessanten DAC hab ich noch folgendes Teil auf meiner Merkliste
Total DAC D1